

ERGEBNISPROTOKOLL

Dorfentwicklung Marburg

AG: Ehrenamtliches Engagement & Dorfgemeinschaft 12. Sitzung der Arbeitsgruppe

ZUM PROTOKOLL

Datum der Erstellung	16.01.2018
Bearbeiterin	Rose Michelsen

ORT UND ZEIT DER BESPRECHUNG

Besprechungsort	Alte Schule Wehrshausen
Besprechungsdatum	04.12.2017
Gesprächsbeginn	19:00 Uhr
Gesprächsende	20:30 Uhr

TEILNEHMER*INNEN

B. Abé,, B. Boßhammer, D. Daser, H.-K. Debus, D. Heineck, M. Kauer, R. Michelsen, H. Müller

NR. TOP'S UND THEMEN

1	Begrüßung
2	Zwischenbilanz zur Veranstaltungsreihe „Mitmachen im Dorf“
3	Ideen für weitere Veranstaltungen / Brainstorming
4	Nächster Termin

ERGEBNISPROTOKOLL

Dorfentwicklung Marburg

NR.	TOP'S/THEMEN	TERMINE	ZUSTÄNDIG
1	<p>Begrüßung</p> <p>Frau B. Boßhammer begrüßt die anwesenden Mitglieder der Arbeitsgruppe ganz herzlich zur letzten Sitzung in 2017.</p>		
2	<p>Zwischenbilanz zur Veranstaltungsreihe</p> <p>Es wurde übereinstimmend festgehalten, dass die Veranstaltungen in Elnhausen und Bauerbach in ihrer Unterschiedlichkeit beide inhaltlich und vom Ablauf gut waren. Es ist gelungen, bei den BesucherInnen Interesse für das Thema Ehrenamt zu wecken.</p> <p>Die Veranstaltung in Elnhausen war durch die Vorstellung des Arbeitskreises „Aktives Allnatal“ und die Vorstellung der Vereinsseite auf der städtischen Homepage durch Herrn Dr. Horváth interessant und lebendig. Durch die Diskussion an den Thementischen und die anschließende Vorstellung der Diskussionsergebnisse konnten die BesucherInnen aktiv eingebunden und die einzelnen Themenfelder vertieft werden.</p> <p>Die Veranstaltung in Bauerbach war durch die zwei vorbereiteten Szenen sehr kurzweilig. D. Werner konnte durch seine gute Begleitung und Moderation das gesamte Publikum einbeziehen. Als Abschluss wurde anstelle der vertiefenden Diskussion an den Thementischen ein gemeinsames Standbild zum Thema Ehrenamt entwickelt, an dem sich alle BesucherInnen beteiligten.</p> <p>Zu beiden Veranstaltungen gibt es ausführliche Protokolle.</p> <p>Nach den beiden gelungenen Abenden wird überlegt, was die AG anbieten kann, um weitere Interessierte anzusprechen und neue aktive Menschen zur Mitarbeit zu gewinnen.</p>		
3	<p>Ideen für weitere Veranstaltungen / Brainstorming</p> <ul style="list-style-type: none"> • Projekte anbieten, bei denen man mitarbeiten kann und gemeinsam etwas fertigstellt (Beispiele KiSpi Dagobertshausen und Wehrshausen) • Regelmäßige Veranstaltungen anbieten, (Beispiele: Allnatal ½ Jahres-Programm, Wehrshausen Spieleabende) gute Abstimmung untereinander erforderlich, damit keine Konkurrenz entsteht. Regelmäßige Termine prägen sich ein und werden, wenn es interessant ist, angenommen. • Idee „Vereinsmesse“ um zu zeigen, was es für Vereine und Initiativen gibt. Z.B- für die westlichen Stadtteile im Allnatal. Die Organisation bedarf guter Vorbereitung und die Mitwirkung aller Vereine. • Chöre zusammenbringen (Stichwort „Rudelsingen“), Aufbau eines Projektchores, Musikworkshop, Veranstaltung mit der Frage verbinden, wie Chöre neue Mitglieder gewinnen können. 		

ERGEBNISPROTOKOLL

Dorfentwicklung Marburg

NR.	TOP'S/THEMEN	TERMINE	ZUSTÄNDIG
	<p>Für die noch ausstehenden 3 Veranstaltungen bis Mitte 2018 sind folgende Schwerpunkte angedacht:</p> <p>16. Mai: Michelbach, „Wie geht es nach der 1200Jahr Feier weiter?“ Wert-schätzung der geleisteten Arbeit, Bsp. für andere Orte....</p> <p>Mai / Juni: Vereine präsentieren sich im Allnatal (Vereinsmesse)</p> <p>Mai / Juni: Chöre einladen unter dem Motto „Miteinander singen im Dorf“, wie finden wir neue SängerInnen?</p> <p>Die Ideen sollen in der nächsten Sitzung konkretisiert werden!</p>		
4	<p>Nächstes Treffen der Arbeitsgruppe:</p> <p style="text-align: center;">Montag, 05. Februar 2018 um 19 Uhr</p> <p style="text-align: center;">im Vereinsraum, Alte Schule Wehrshausen</p> <p>Themen u.a.:</p> <p>Weiterführung der Veranstaltungsreihe</p> <p>Öffentlichkeitsarbeit</p>		

Für das Protokoll | Datum

Rose Michelsen 16.01.2018

Verteiler

Teilnehmer, Mitglieder der Arbeitsgruppe	per E-Mail
--	------------

Sollten Sie mit dem Inhalt dieses Protokolls nicht einverstanden sein und Korrekturwünsche haben, dann teilen Sie uns dies bitte nach Erhalt des Protokolls mit. Andernfalls gehen wir davon aus, dass Sie mit den inhaltlichen Angaben und ggf. vereinbarten Maßnahmen einverstanden sind.